

„snÄpcheck '92“ im Josefshaus endete mit faustdicker Überraschung:

Mit Blitz und Donner aufs Siegerpodest

Heavy-Formation „Striker“ gewann Band-Contest – Neben harten Klängen perfekte Show

Amberg. (ath) Sie kamen mit Blitz und Donner auf die Bühne und boten eine gewaltige Show. Mit „Power-Heavy Metal“ beeindruckten sie nicht nur das Publikum, sondern auch die Jury. Den „snÄpcheck '92“ entschied die Schwermetall-Band „Striker“ klar für sich. Mit ihrem Sieg sorgten die fünf Jungs aus Amberg und Vilseck am Samstag beim Band-Wettbewerb im Josefshaus für eine faustdicke Überraschung. Heavy Metal gilt nämlich allgemein eher als Außenseiter- (oder Insider-)Musik und trifft nicht jedermanns Geschmack. Aber zu den harten Klängen lieferte „Striker“ einen perfekten Auftritt und die Show der Gruppe überzeugte auch Argwöhnische.

Optische Präsentation und eingängige Refrains stehen im Vordergrund des Konzepts, das Sänger Mike Fiedler und die beiden Gitarristen Armin Schauß und Wolfgang Stubenvoll für ihre Formation erarbeitet haben. Und ihre Rechnung ging auf. Mit großem Abstand behauptete sich „Striker“ vor den anderen Bands.

Mit wesentlich geringeren Punktezahlen in der Bewertung landeten „Just Three“ und „Der Ernst des Lebens“ fast abgeschlagen auf den hinteren Plätzen. Auch die Alt-Rocker von „Bourbon“ hatten diesmal das Nachsehen. Sie entschieden immerhin vor wenigen Jahren den „snÄpcheck“ schon einmal für sich. Dicht auf den Fersen blieb den Schwermetallern eigentlich nur die Formation „Tush“ aus Röt.

Die fünfköpfige Jury aus Hof verteilte ihre Punkte nach den Kriterien Stil, Komposition, Arrangement, Zusammenspiel und Gesang sowie nach dem jeweiligen persönlichen Eindruck. Dafür wurden jeweils Zähler von eins bis zehn vergeben.

Die Juroren werteten unabhängig voneinander und bildeten am Schluß ein Gesamtergeb-



Mit ihrem Auftritt riß die Heavy Metal-Formation „Striker“ nicht nur die Freunde der harten musikalischen Gangart vom Hocker. Neben den Songs überzeugte die Band mit einer perfekten Bühnenshow. Fotos: [unleserlich]

nis. Alle fünf Mitglieder sind selbst aktive Musiker und gehören der „Szene M“ einer Musikerinitiative aus Hof an.

Mit ihrem Sieg sicherten sich „Striker“ die Teilnahme am „Act '92“-Finale. Dabei treten die jeweils per Regionalentscheid ermittelten besten bayerischen Bands auf. Das Finale ist eine gute Möglichkeit zur Selbstdarstellung für die Gruppen auf landesweiter Ebene.

Es geht dabei nicht mehr um Sieger und Verlierer, gespielt wird außer Konkurrenz rein zur Präsentation. Den Amateuren winkt außerdem eine Festgag und ein kostenloser digitaler Tonmitschnitt.

